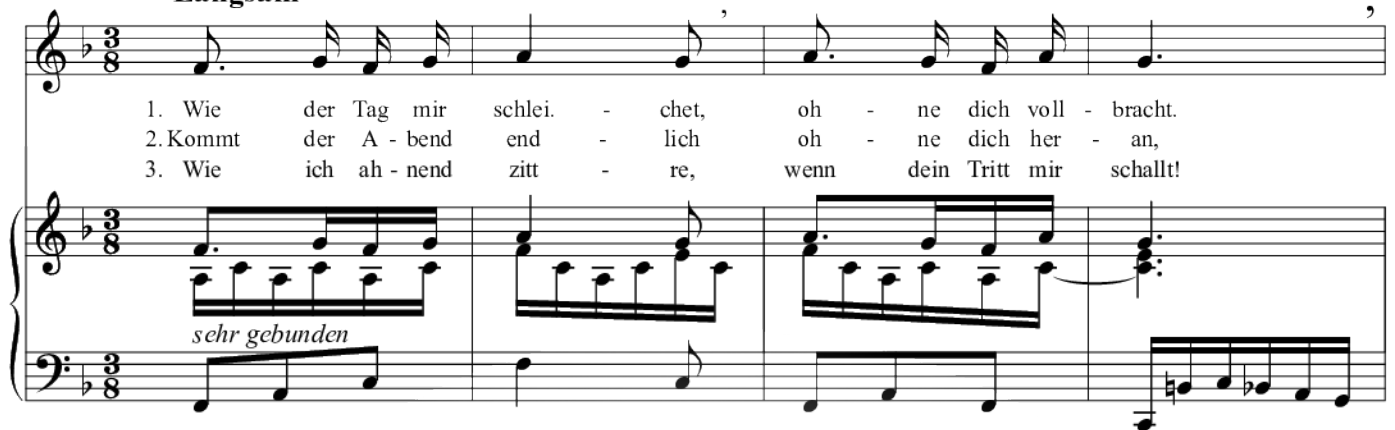


Wie der Tag mir schleicht

Nach Rousseaus „Que le jour me dure“ deutsch von F. W. Gotter

Melodie von Jean Jacques Rousseau
(1781)

Langsam



1. Wie der Tag mir schlei - chet, oh - ne dich voll - bracht.
2. Kommt der A - bend end - lich oh - ne dich her - an,
3. Wie ich ah - nend zitt - re, wenn dein Tritt mir schallt!

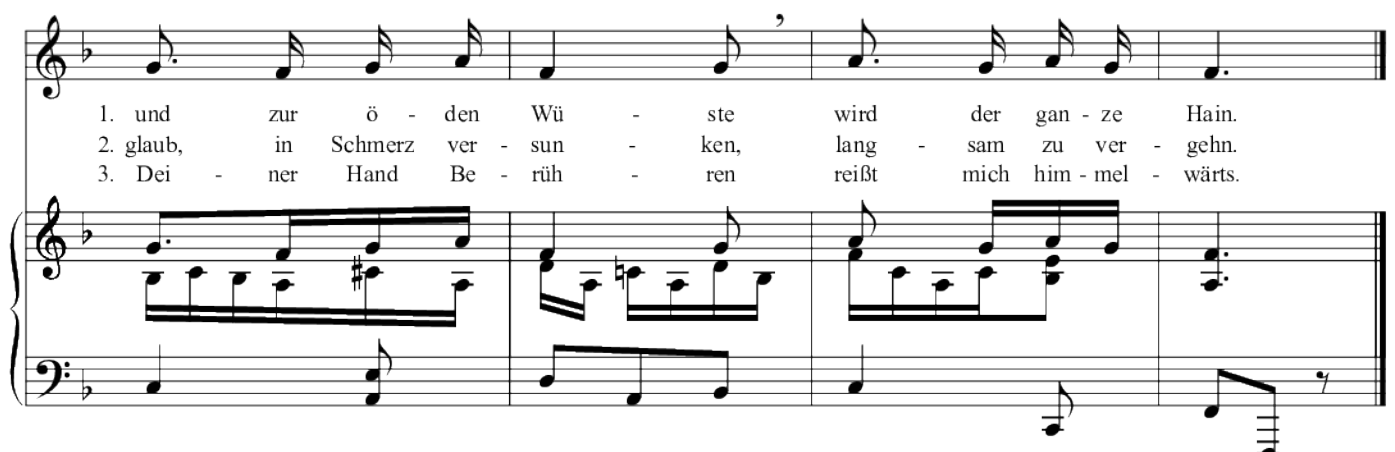
sehr gebunden



1. Die Na - tur er - blas - set, rings um mich wird's Nacht!
2. lauf ich bang und su - che dich berg - ab, berg - an;
3. wenn ich dich er - bli - cke, wie da Blut mir wallt!



1. Oh - ne dich hüllt al - les sich in Schwer - mut ein,
2. hab ich dich ver - lo - ren, bleib ich wei - nend stehn,
3. öff - nest du die Lip - pen, klopft mein gan - zes Herz!



1. und zur ö - den Wü - ste wird der gan - ze Hain.
2. glaub, in Schmerz ver - sun - ken, lang - sam zu ver - gehn.
3. Dei - ner Hand Be - rüh - ren reißt mich him - mel - wärts.

Type: Sheet music

Título: [Wie der Tag mir schleicht \(How The Day Creeps Upon Me\)](#)

Compositor: [Jean Jaques Rousseau](#)

Época: Clasicismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>X+Piano

Instrumentación: Canto solo>X = Registro no especificado(1),Piano = Pno(1)